



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1884-11-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

34.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 26. November 1884.

32. Vorstellung.

Abonnement B.

ZAMPA

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Jampa, der Seeräuber	Herr Knapp.
Alfonso von Ronza, Offizier	Herr Gum.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes	Fräul. Prohaska.
Daniel Capozzi, Jampa's Steuermann	Herr Ditt.
Ritta, Camilla's Dienerin	Frau Seubert.
Dandolo, Diener Lugano's	Herr Grahl.
Ein Corsar	Herr Starke.

Fremdinnen Camilla's, Hochzeitsgäste, Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.
Die Handlung geschieht in Sicilien im Jahre 1618.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und werden ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Wagner. — Herr Götjes.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herr Böventhal & Co., weltliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M.*)	nach Ladenburg, Weinheim	
" Worms . . . 10 " 50 "	" 11 " 15 "	" Schwetzingen üd. Friedrichsfeld	10 Uhr 8 M. *)
" Neustadt, Landau 11 " 28 "			

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Theater = Nachricht.

Die k. k. Hofopernsängerin, Frau **Mila Kupfer-Berger** von Wien wird bei aufgehobenem Abonnement am 30. November in der Oper **Lohengrin** (A) und am 3. Dezember in der Oper **Margaretha** (B) auf hiesiger Bühne gastiren. Vormerkungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen werden von jetzt an auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.